

Inhalt

Justyna A. Turkowska und Peter Haslinger: Wissen im Prozess: Praktiken – Repräsentationen – Inszenierungen.....	1
---	---

Genese und Auslegung

Christoph Senft: „Whoever heard of history having to be protected?“ Historiographie und Literatur zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit in Githa Hariharans In Times of Siege	15
Lucia Rainer: „On Nothing – For Nothing: Wissenspraktiken an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft	33
Yannik Porsche: Discursive Knowledge Construction or ‘There is only one thing worse than being talked about and that is not being talked about’	51
Vivien Sommer: Diskursive Praktiken erinnerungskultureller Wissensproduktion im World Wide Web – ein Forschungsprogramm	71

Verflüssigung und Verfestigung

Mareike Vennen: „in a small tank in the heart of London“ – Mediale Praktiken der Formierung und Formatierung experimentellen Wissens im Heimaquarium (1850-1880).....	99
Katharina Kreuder-Sonnen: Internationale Standards und lokale Heterogenität. Das Scheitern der internationalen Normierung der Syphilisdiagnostik in den 1920er Jahren	117
Sarah Iseler: Wissenswelten des Menschenklons bei Michel Houellebecq und Moon (UK, 2009)	139

Legitimität und Legitimation

Lauren Schlicht: Wissen, Lust und Erziehung um 1800. Versuch über Wissen und Lust und das Wissen von der Lust in französischen Texten zur Erziehung (um 1800)	159
---	-----

Justyna A. Turkowska: Im dichten Netz der Gefahren: Geschlechtskrankheiten, Erziehung und das nationale Selbstverständnis polnischer Hygieniker in der Provinz Posen	177
Lenka Fehrenbach: „Tuberkulose, der Feind der Arbeiter!“ Ärztliche Aufklärung und staatliche Propaganda – medizinische Wissensvermittlung in der Sowjetunion der 1920er Jahre	201
Austausch und Abkopplung	
Christian Lotz: Dehbare Nachhaltigkeit? Internationale Kongresse und das Neu-Skalieren forstwissenschaftlicher Maßstäbe im 19. Jahrhundert	223
Jan Surman: Die Ausbildung wissenschaftlicher Infrastruktur in Zentraleuropa vor 1918. Imperial, Regional, National?	243
Matthias Krämer: Transatlantischer Wissenstransfer. Nationale und internationale Orientierung in der deutschsprachigen Geschichtswissenschaft nach 1945	265
Autorinnen und Autoren	285